

zum ULV-Ausschuss am 27.09.2017, TOP 4

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 14.09.2017

Az.

Zuständig: Norbert Neugebauer, ☎ 08092 823 175

**Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

ULV-Ausschuss am 27.09.2017, Ö

**Regionalmanagement; Änderungen in der Besetzung des Regionalbeirates**

### Sitzungsvorlage 2017/2982

#### I. Sachverhalt:

Der Regionalbeirat als bereits langjährig bestehendes Gremium, hat zum Ziel hat, das regionale Bewusstsein und die örtlichen Kräfte zu stärken Er ist besetzt mit Vertretern der Politik und Vertretern fachlich wertvoller Institutionen. Unter anderem war bisher auch eine Vertreterin der Abteilung Soziales des Landratsamts dort vertreten. Damit war vor allem der Bereich ‚demografische Entwicklung‘ präsent. Mit dem Ausscheiden der Abteilungsleiterin Stefanie Geisler ist dieser Sitz seit Jahresende 2016 vakant.

Die Abteilung ‚Soziales‘ ist zum Jahresbeginn 2017 in zwei Abteilungen aufgegangen: Abteilung 2 ‚Soziales‘ mit den Bereichen Sozialhilfe, Asylbewerber-Betreuung und Besondere soziale Angelegenheiten und der Abteilung 6 ‚Jugend, Familie und Demografie‘. Der dortige Abteilungsleiter Christian Salberg soll künftig alternierend mit seinem Teamleiter Demografie, Jochen Specht im Regionalbeirat vertreten sein. Zusätzlich soll die Sozial- und Bildungsplanerin Adeline Frenzel einen festen Sitz im Regionalbeirat erhalten, da sie wertvollen Input für das Gremium liefern kann.

Daneben erscheint es verwaltungsseits sehr sinnvoll, auch den Klimaschutzmanager Hans Gröbmayer ins Gremium aufzunehmen, da dieser mit Themen des Klimaschutzes in nahezu jeder Sitzung des Regionalbeirats bisher als Gast vertreten ist, faktisch aber schon lange als Teil des Gremiums angesehen wird.

Ein Meinungsbild in der Sitzung des Regionalbeirats am 11.09.2017 ergab eine breite Zustimmung zu der von der Verwaltung vorgeschlagenen Erweiterung. Es wurde zusätzlich vorgeschlagen, auch einen Vertreter für Soziales und Bildung von außerhalb des Landratsamtes hereinzunehmen, z.B. den Vertreter der ARGE der Träger der Wohlfahrtsverbände im Landkreis Ebersberg.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, dass der Regionalbeirat um vier Sitze erweitert wird.

**Auswirkung auf Haushalt:**

Keine, da für die Vertreter des Landratsamtes und der Institutionen, die ihre Vertreter dienstlich entsenden, wie bisher keine Aufwandsentschädigung gezahlt wird.

**II. Beschlussvorschlag:**

**Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Der Regionalbeirat des Landkreises wird ab dem Jahr 2018 um folgende Fachbereiche erweitert:**

<b>Fachstelle/Institution</b>		<b>derzeitiger VertreterIn</b>	
<b>Soziales und Bildung</b> - Abteilungsleitung 6 „Jugend, Familie und Demografie“ oder - Teamleiter Demografie		<b>Christian Salberg</b>  <b>oder</b> <b>Jochen Specht</b>	
<b>Soziales und Bildung</b> Sozial- und Bildungsplanung		<b>Adeline Frenzel</b>	
<b>Soziale Vernetzung</b> ARGE der Träger der Wohlfahrtsverbände		<b>NN</b>	
<b>Energiewende 2030</b> Klimaschutzmanager		<b>Hans Gröbmayr</b>	

gez.

Norbert Neugebauer